



Interpretation

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Thayngen von ihrem energiepolitischen Handlungspotenzial ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Thayngen erreichte 2019 einen Anteil von 62%.

Perle im Reiat setzt auf sanftes Wachstum

Wer vom Reiat im Kanton Schaffhausen spricht, denkt oft zuerst an Thayngen. Kein Wunder, schliesslich ist die Gemeinde seit der Fusion mit Barzheim (2004) sowie mit Altdorf, Bibern, Hofen und Opfertshofen (2009) die grösste im Reiat und die drittgrösste im Kanton Schaffhausen.

Thayngen ist also viel mehr, als «nur» die oft erwähnte Reiatmetropole. Thayngen liegt nordöstlich der Stadt Schaffhausen im Reiat. Das schmucke Barzheim liegt in unmittelbarer Nähe zur deutschen Nachbarschaft. Es ist gerade diese Nachbarschaft, die Thayngen seit jeher prägt.

Selbstverständlich verschliesst sich Thayngen den aktuellen Herausforderungen der Siedlungsentwicklung und somit auch der Energiefrage nicht. Thayngen und seine Ortsteile als schmucke Perlen im Reiat verfolgt die Strategie des sanften Wachstums. Ein gewisser Teil an Bauzonen soll weiterhin angeboten werden, jedoch ohne Raubbau zu betreiben.

Thayngen ist aber auch Wirtschaftsstandort, den immer mehr Unternehmen für sich entdecken. Thayngen hat einen durchschnittlichen Steuerfuss und die tiefsten Gebühren der Region. Viele interessante und weltbekannte Produkte werden in Thayngen hergestellt wie Hightech-Keramik-Hüftgelenke, ganze Anlagen mit Spezial-Druckmaschinen oder erstklassige Lebens- und Nahrungsmittel.

Über 60 Vereine sorgen zudem dafür, dass es keinem Einwohner langweilig werden muss. Thayngen mit seinen Ortsteilen – die Perle im Kanton Schaffhausen!

Energiopolitische Vorzeigeprojekte

- Die Gemeinde konnte den Anteil erneuerbarer Energie in der Gemeinde weiter steigern.
- 2005 wurde in Thayngen die dritte private Biogasanlage auf dem Dorfgebiet ans Netz genommen.
- Die Überbauung «Oberbild» wurde 2013 und das Projekt Wohnen im Zentrum 2015 im MINERGIE-Standard fertig gestellt.
- Seit Oktober 2014 sind das Gemeindehaus, das Bürgerheim, das Verwaltungsgebäude und das Schulhaus Hammen am Wärmeverbund Oberdorf angeschlossen (100% erneuerbare Energie).
- In Thayngen werden ab 23 Uhr 50% aller Strassenlampen ausgeschaltet oder gedimmt.

Daten und Fakten

Energiestadt	Thayngen
Kanton	Schaffhausen
Postleitzahl	8240
Einwohnerzahl	5'291
Website	www.thayngen.ch
Erfüllung	62.0%

Die nächsten Schritte

Thayngen will in den kommenden Jahren:

- die Energieeffizienz bei gemeindeeigenen Bauten u.a. mit der Realisierung einer Biogas-Wärme-Kraftkopplung-Abwärmenutzung weiter steigern.
- alle noch nicht angeschlossenen gemeindeeigenen Bauten, an einen Wärmeverbund mit erneuerbaren Energien anschliessen.
- die Totalsanierung des Alterswohnheims, bis Ende 2018 im MINERGIEStandard abschliessen.
- die Einführung der Tempo 30 Zonen auf dem Gebiet des Ortsteils Thayngen abschliessen.
- die neue Begegnungszone mit Grünanlagen und Läden im Quartier Zentrum umsetzen.

Lokale Ressourcen nutzen

Seit 2002 ist die Gemeinde Thayngen Energiestadt. Die Gemeinde Thayngen richtet ihre energiepolitische Ausrichtung vor allem auf eine nachhaltige Nutzung der in der Region vorhandenen Ressourcen aus. So sind in allen Ortsteilen diverse private Wärmeproduzenten beheimatet, welche neben grossen Schnitzelheizungen auch eine Biogas-Wärme-Kraftkopplungsanlage erfolgreich im Einsatz haben. Neben einer sorgfältigen Energieplanung, setzt die Gemeinde vor allem auf die Umsetzung solcher nachhaltiger Projekte. Als Vorreiter für Private sind die gemeindeeigenen Liegenschaften mehrheitlich an diese privaten Wärmeverbunde angeschlossen.

Die Wasserversorgung ist auf dem neuesten Stand und wird stets weitergeplant und ausgebaut. Die Themen lokale Ressourcen, Wärmenutzung, Stromverbrauch, Wasserversorgung, Abfall- und Abwasserbeseitigung sind in unserer Landgemeinde die Leitpunkte der Energiepolitik.

Energiestadt-BeraterIn

Rita Gnehm 044 421 38 38 r.gnehm@planar.ch

Kontakt Gemeinde

Oliver von Ow 052 645 04 00 oliver.vonow@thayngen.ch

Programm für Städte, Gemeinden, Areale & Regionen

EnergieSchweiz ist das Programm des Bundesrates zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen. Städte, Gemeinden, Areale sowie Regionen spielen in dieser Förderung eine wichtige Rolle und werden entsprechend von EnergieSchweiz unterstützt.



Energieschulen

Energieversorgungsunternehmen (EVU) in Gemeinden